

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XXI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

XXI.

Mel. Herr Jesu Christ du höchstes Gut.

Ich komm ich als ein armer Gast/
Du Herr/zu deinem Tische/Den
 du für mich bereitet hast/ Daß er mein
 Herß erfrische/ Wenn mich der See-
 len Hunger nagt/ Wenn mich der
 Durst deß Geistes plagt/ Biß ich den
 Schweiß abwische.

2. Nun sprichst du Seelen-Bischoff
 dort/ Ich bin das Brot zum Leben/
 Diß Brot treibt auch den Hunger
 fort/ Den sonst nichts mag auffheben/
 Ich bin der/ wer da gläubt an mich/
 Dem wird der Durst nicht ewiglich
 Im Herzen Stiche geben.

3. Drum führe mich/o treuer Hirt/
 Auf deine Himmels-Auen/ Biß mei-
 ne Seel erquicket wird/ Wenn du sie
 lässest schauen Die Ströme deiner
 Gütigkeit/ Die du für alle hast bereit/
 So deiner Hut sich trauen.

4. Ich armes Schäflein suche
 dich/Auff deiner grünen Weide/Dein
 Lebens-Manna speise mich/ Zu Trost
 in allem Leide/ Es träncke mich dein
 theures Blut/ Auff daß mich ja kein
 falsches Gut Von deiner Liebe schei-
 de.

B. 2

5. Gleich

5. Gleich wie des Hirschens maties
 Herz Nach frischem Wasser schreyet/
 So schreyet auch mein Seelen-
 Schmerck/ Ach laß mich seyn befreyet
 Von meiner schweren Sünden- Pein/
 Und schencke mir die Trost- Glut ein/
 Denn bin ich benedeyet.

6. Für allen aber wirck in mir Ein'
 ungefärbte Reue/ Daß wie für einem
 wilden Thier/ Ich mich für Sünden
 scheue/ Wirff mir den Rock des Glau-
 bens an/ Der dein Verdienst ergreif-
 fen kan/ Damit mein Herz sich freue.

7. Entzünd in mir die Andacht-
 Brunst/ Daß ich die Welt verlasse/
 Und deine treue Bruder- Gunst In
 dieser Speise fasse/ Daß durch dein
 Lieben Lieb in mir Zu meinem Näch-
 sten wachß herfür/ Und ich fort nie-
 mand hasse.

8. Ach führe mich nur selbst von mir/
 Bey mir ist nichts denn Sterben/
 Nimm aber mich/ o Herr! zu dir/
 Bey dir ist kein Verderben/ In mir
 ist lauter Höllen- Pein/ In dir ist
 nichts als selig seyn/ Mit allen Him-
 mels- Erben.

9. Erneure mich/ o Lebens- Stab/
 Mit deines Geistes Gaben/ Laß mich
 der Sünde dancken ab/ Die mich sonst
 pflag